Jänner 2023 Amtliche Mitteilung Folge 01/2023 Zugestellt durch Post.at

FRANKENMARKT
marktgemeinde

Foto: GV. Johann Pirklbauer

Inhalt:

Seite 2-14	Gemeindeangelegenheiten	Seite 17-19	Vereine
Seite 15	Kinder/Jugend/Schule	Seite 20	Zivilschutz
Seite 16	Soziales		

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE 20.03.2023

Jahresbericht 2022

2022 – sollte eigentlich das Jahr der Entspannung werden. Wir glaubten, mit der Bewältigung der Covid-Pandemie das Ärgste überstanden zu haben. Doch weit gefehlt. Anfang 2022 wurde der seit 2014 schwellende Krieg in der Ukraine verstärkt. Wirtschaftliche Sanktionen der USA und der EU gegen Russland waren die Folge. Mit fatalen Folgen. Es folgte eine schon ewig nicht mehr dagewesene Inflation verbunden mit massiv steigenden Energiepreisen. Jeder private Haushalt, jeder Betrieb und auch die öffentliche Hand haben nun die Rechnung zu zahlen. Es scheint so, dass wir von einer Katastrophe in die nächste schlittern müssen. 2022 war finanziell gesehen noch nicht so schlimm. Die tatsächlichen Auswirkungen werden wir erst in naher Zukunft zu spüren bekommen. Wichtig erscheint schon, dass sich jeder etwas zurücknimmt und mehr Verständnis für den Nächsten hat. Mehr Rücksicht und etwas weniger Egoismus, denn nur so werden wir auch diese Krise wieder gemeinsam schaffen.

Diese Pandemie ist auch im Gemeindebereich nicht spurlos vorübergegangen, doch waren die Auswirkungen, speziell durch die „Gemeindehilfspakete 1 und 2" in den Jahren 2020 und 2021 nicht so gravierend. Dort werden wir die massive Steigerung bei den Energiekosten und auch der Inflation mehr zu spüren bekommen. Allein die Strompreiserhöhungen schlagen sich mit ca. € 400.000,00 zu Buche. Bei den Heizkosten ist mit einer Erhöhung um ca. € 50.000,00 zu rechnen. Dann kommen noch die allgemeinen Preissteigerungen, sodass sich die Mehrkosten sicherlich auf ca. € 700.000,00 bis € 800.000,00 belaufen werden. Als Ersatz bekommen wir in den Jahren 2023 und 2024 vom Bund in Summe ca. € 380.000,00. Nur ein kleiner Beitrag, jedoch besser als nichts.

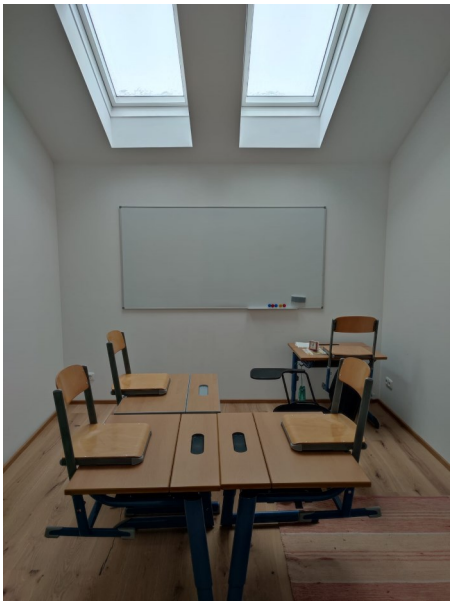
Das Budget der Marktgemeinde Frankenmarkt sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von ca. € 15,0 Mio. vor. Eine gewaltige Summe für unseren Ort. Der Rücklagenstand blieb im Jahr 2022 beinahe gleich. Gestiegen ist der Darlehensstand. So wurde zur teilweisen Finanzierung der Musikschule ein Darlehen in der Höhe von € 500.000,00 aufgenommen. Durch den Rückkauf des Alten– und Pflegeheimes wurden die Wohnbauförderungsdarlehen in der Höhe von ca. € 2,400.000,00 mitübernommen. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten, da der Annuitätendienst auch bereits jetzt durch die Gemeinde bezahlt wurde. Getilgt wurden ca. € 1,100.000,00, sodass sich der Schuldenstand per 31. Dezember 2022 auf ca. € 8,860.000,00 beläuft. In diesem Betrag sind noch Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von € 1,970.000,00 und durch Gebühren gedeckte Schulden in der Höhe von ca. € 5,665.000,00 enthalten. Für lediglich ca. € 1,425.000,00 müssen Mittel aus dem laufenden Budget bereitgestellt werden. Der Verschuldungsgrad beläuft sich daher auf ca. 59 % der Einnahmen. Diese positive Entwicklung wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen und wird sich der finanzielle Spielraum der Gemeinde in Zukunft noch wesentlich verbessern. Dies ist auch unter dem Aspekt, dass die großen „Brocken" an Bauvorhaben abgeschlossen sind, sehr angenehm.

Im operativen Haushalt werden „kleinere" Projekte abgewickelt. Nachstehend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Ausgaben:

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung incl. Pensionsvorsorgen	€	1,242.500,00
öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, u.a.)	€	75.000,00
Volksschule	€	194.000,00
Neue Mittelschule	€	527.000,00
Berufsschulen	€	34.000,00
Kindergärten	€	511.000,00
Hort und Nachmittagsbetreuung NMS	€	92.000,00
Sport und Sporthalle	€	185.000,00

Musikschule	€	54.000,00
sonstige kulturelle Einrichtungen	€	66.000,00
Ortsbildpflege	€	60.000,00
Essen auf Rädern	€	54.000,00
Jugendbetreuung	€	10.000,00
Sozialhilfeverbandsumlage	€	1,337.000,00
Gesundheit und Krankenanstalten	€	1,086.000,00
laufender Straßenerhaltungsaufwand, Bauhof und Schutzwasserbau	€	590.000,00
Verkehrsverbund und ÖBB-Lärmschutz	€	22.000,00
Landwirtschaft	€	20.000,00
Tourismus und Regionalentwicklung	€	12.000,00
Müllentsorgung	€	334.000,00
Winterdienst und Straßenreinigung	€	97.000,00
Straßenbeleuchtung	€	38.000,00
Freibad	€	107.000,00
Wasserversorgung laufende Kosten	€	247.000,00
Abwasserentsorgung und Kläranlage	€	938.000,00
Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt	€	3,880.000,00
Landesumlage	€	410.000,00

Im Zuge dieses Budgets wurden dennoch auch Schwerpunkte gesetzt.



In der Volksschule wurden im Dachgeschoß drei Integrationsräume hergestellt. Die Arbeiten wurden durch einheimische Firmen und die Bauhofarbeiter ausgeführt. Es gilt allen Beteiligten großer Dank, da die Arbeiten sehr kurzfristig ausgeführt werden mussten. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 71.000,00. Auch die Krabbelstube ist seit Herbst 2020 in Betrieb. In die digi-TNMS wurden im Jahr 2022 in Summe wieder ca. € 58.000,00 investiert. Es wurde in neue Schulmöbel und EDV-Ausstattung investiert. Das Beschaffungsprogramm ist zum Großteil abgeschlossen. Ersatzinvestitionen im EDV-Bereich sind jedoch immer wieder notwendig. Es sollte wieder etwas Ruhe einkehren. Die Wünsche übersteigen jedoch manchmal, besonders in zeitlicher Hinsicht, die Grenzen des Machbaren. Im Kindergarten- und Krabbelstubenbereich waren im Jahr 2022 keine größeren Investitionen notwendig. Dies gilt auch für den Schülerhort.

Einen riesigen Budgetanteil nimmt unser Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt ein. Der Budgetrahmen beläuft sich schon auf ca. € 3,900.000,00. Etwa 75 Mitarbeiter, voll- bzw. teilzeitbeschäftigt, kümmern sich um das Wohl unserer älteren Generation. Leider hat sich speziell im Jahr 2022 die Personalsituation massiv verschlechtert. Dies führte auch zu einer schlechten Auslastung und in Summe trotz allem zu einer Mehrbelastung des Personals. Aber auch Krankheits- und Unglücksfälle tragen einen Beitrag bei. Leider haben wiederum Mitarbeiter das Haus aus verschiedensten Gründen verlassen. Gründe waren der wohlverdiente Ruhestand, Kindernachwuchs, jedoch auch physische und psychische Überbelastungen.

An der Spitze dieser Pyramide hat uns auch die Heimleiterin verlassen. Wir haben jedoch diese Stelle hausintern mit Sabrina Hötzinger nachbesetzen können. Sie ist bereits 14 Jahre in unserem Haus und kennt alle Gegebenheiten. Auch unser Fels in der Brandung, unsere Büroleiterin Heidemaria Sieberer hat uns verlassen, sie geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken für die herausragende Leistung und wünschen ihr natürlich alles Beste für die Zukunft. Zur Nachfolgerin wurde Daniela Staudinger aus Fornach in den Gemeindedienst aufgenommen. Doch auch unsere verbliebenen Mitarbeiter schaffen Außerordentliches und kann dafür nur ein riesiges Danke ausgesprochen werden.

Foto: Marktgemeinde Frankenmarkt

Foto: Marktgemeinde Frankenmarkt

Ein Schwerpunkt lag und liegt im Bereich der Energieeinsparung. So wurde in den vergangenen Jahren die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Auch in den sonstigen Gemeindegebäuden ist schon beinahe die gesamte Beleuchtung auf LED-Basis umgestellt. Ziel ist eine Einsparung beim Stromverbrauch um mehr als 50 %. 2021 wurde das Altenheim mit einer PV-Anlage ausgestattet. Im Jahr 2022 wurde beim Kindergarten die PV-Anlage erweitert und in der Musikschule eine neue Anlage montiert. Das Programm wird jedoch erst im Jahr 2023 volle Fahrt aufnehmen. So werden die verschiedensten Gebäude mit einer PV-Anlage versehen.

Die Leistung wird bei ca. 450 kWp liegen und nimmt die Gemeinde dafür ca. € 400.000,00 in die Hand. Diese Investition war eigentlich schon für 2022 vorgesehen, dies wurde jedoch aus fördertechnischen Gründen auf 2023 verschoben. Dies bedeutet, dass die Investitionen zum Großteil durch Förderungen abgedeckt werden können. Eine gewaltige Summe zu einer grüneren Gemeinde und zum Umweltschutz.

Etwas ruhiger war es 2022 im Bereich des Straßenbaus. Es wurden für kleinere Straßenabschnitte in Summe „nur" ca. € 100.000,00 investiert. Größere Projekte wurden durch den Wegeerhaltungsverband Alpenvorland durch Straßeninstandhaltungen bei Güterwegen westlich von Kritzing und den westlichen Teil des Güterweges Wimm ausgeführt. Hier wurden ca. € 115.000,00 ausgegeben, jedoch auch Fördermittel in der Höhe von ca. € 80.000,00 erreicht, sodass der Gemeindeanteil hier nur ca. € 35.000,00 beträgt.

Das Hochwasserschutzprojekt an der Freudenthaler Ache bzw. der Dürren Sprenzl ist bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Im Jahr 2023 wird die Kollaudierung durchgeführt. Alle Anlagen sind bereits funktionsfähig. Leider kam es zu einer Hangrutschung und dadurch gibt es seit dieser Zeit mit einem Grundanrainer massive Probleme. Es bleibt die Hoffnung, dass auch dieses Problem noch einvernehmlich gelöst werden kann.

Foto: Edmund Feusthuber

Die Finanzierung ist durch erhebliche Bundes- und Landesmittel für die Gemeinde nicht das größte Problem, vielmehr die oftmals belastenden Gespräche mit beteiligten Personen. Wie bereits im Vorjahr angeführt, werden diese Investitionen auch im Bereich der Vöckla noch zu einem besseren und erhöhten Schutz führen.

Es können durch diese Baumaßnahmen mehr als 200.000 m³ Wasser zurückgehalten und zwischengespeichert werden. Man glaubt es kaum, doch die beiden Gerinne bringen bei einem Starkregenereignis bis zu 40 m³ je Sekunde. Von dieser Menge werden ca. 20 m³ je Sekunde zwischengespeichert. Dies bedeutet auch für die Vöckla noch einmal eine nicht unerhebliche Erhöhung und Verbesserung der Hochwassersicherheit. Wir sind einfach der überzeugten Meinung, dass dies eines der wichtigsten Projekte für Frankenmarkt darstellt. Hoffen wir, dass damit die Bevölkerung nachhaltig von Hochwässern befreit ist. Es sei auf diesem Wege auch den zahlreichen Anrainern und Grundeigentümern für die Erschwernisse während der Bauzeit durch Schmutz und Lärm gedankt. Es war nicht immer leicht.

Die Gestaltung des Bereichs zwischen der Musikschule und der Gemeinde besteht aus drei Teilen. Die Verlagerung der Garagen für den Bauhof und die Erweiterung und Barriere-Freimachung der Landesmusikschule. Die Bauhofgaragen wurden bereits 2020 fertiggestellt und erfolgte die Umsiedlung Anfang 2021.

Foto: Kons. Gerhard Hofmann

Im Sommer 2021 wurde mit der Erweiterung der Landesmusikschule begonnen. Die Arbeiten sind zum Großteil abgeschlossen und wurden die Räume im März 2022 bezogen. Die Eröffnung erfolgte im Mai 2022. Die veranschlagten Kosten dafür betragen ca. € 1,825 Mio. Die Kosten wurden um ca. € 60.000,00 oder etwas mehr als 3 % überschritten. Bei den massiven Preissteigerungen ein gutes Ergebnis. Der Dank dafür gilt vor allem dem Büro Gebetsberger, Weyregg/A., unter Bauleiter Martin Salmhofer. An Landesmitteln konnten ca. € 700.000,00 erreicht werden. Durch das Gemeindehilfspaket konnten zu diesem Vorhaben € 384.000,00 bereitgestellt werden. Der Rest wurde durch Gemeindemittel finanziert und wurden alle Mittel 2022 bereitgestellt. Die Ausfinanzierung durch Landesmittel erfolgt bis zum Jahr 2024.

Nach langen und intensiven Diskussionen und mindestens sieben Varianten wurde durch den Gemeinderat im September 2022 der Plan schlussendlich genehmigt. Der Großteil der Arbeiten ist vergeben und es wurde im Dezember 2022 mit den Bauarbeiten begonnen. Im Frühjahr 2023 werden diese fortgesetzt und sollte bis Mitte 2023 der Platz fertig sein. Es werden ca. 25 Parkplätze, eine Grünfläche und ein Platz, der anschließend an die Musikschule situiert wird, entstehen. Dieser wird auch mit einer Fontänenanlage ausgestattet werden, welche im Gemeinderat mit 18 Ja, 6 Nein und einer Stimmenthaltung beschlossen wurde. Zudem wird ein Wartehaus für die Bushaltestelle, Ladestationen für E-Autos und für E-Bikes hergestellt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 530.000,00. Dazu werden Landesmittel von € 100.000,00 gewährt. Ein ähnlich hoher Betrag wird durch Sponsoring (Tourismusverband, Banken) und Beteiligung Dritter erwartet.

Provisorisch wurde der Platz mit dem Bezirksmusikfest vom 17. bis 19. Juni 2022 eingeweiht. 42 Musikgruppen mit mehr als 2.000 Musikern gaben Frankenmarkt die Ehre. Ein großartig organisiertes Fest bei Bilderbuchwetter. Großer Dank an alle Organisatoren und Helfer.

Foto: Marktmusik Frankenmarkt

Die Marktgemeinde Frankenmarkt rüstet sich für eventuelle Erweiterungen und zusätzliche Bedarfsmengen und soll ein zweites Standbein für die Wasserversorgung geschaffen werden. Dazu wurde ein Brunnenstandort neben dem zentralen Wasserbehälter in Pointen geprüft. Die Probebohrung und die Pumpversuche waren sehr erfolgreich, daher wurde ein wasserrechtliches Projekt erstellt. Die Verhandlungen wurden kurz vor Weihnachten abgehalten. Die Bewilligung wurde bereits erteilt. Es ist jedoch noch mit Einsprüchen zu rechnen. Es soll eine Menge von ca. 15 l/sec. gefördert werden. In weiterer Folge soll auch das Behältervolumen auf ca. 1.000m³ vergrößert werden. Dies ist notwendig, damit der maximale Tagesverbrauch abgedeckt werden kann. In Summe wird dieses Projekt ca. € 2,0 Mio. verschlingen. Mit diesem Projekt wäre für die Zukunft eine optimale Absicherung gegeben. Laufend werden auch Verbesserungen im Netz vorgenommen. So wurden auch im Jahr 2022 dafür ca. € 100.000,00 investiert.

Zum Pfarrzentrum darf Seitens der Gemeinde mitgeteilt werden, dass man sich an diesem Projekt geringfügig beteiligen wird. Damit kann ein größerer Saal für ca. 200 Personen und eine größere Bibliothek geschaffen werden. Der Kostenbeitrag ist mit € 300.000,00 begrenzt und werden dazu Landesmittel von € 50.000,00 gewährt.

Die Gemeinde sichert sich durch diesen Beitrag auf die Dauer des Bestandes ein kostenloses Benützungsrecht. Die Planungen und die Bauabwicklung obliegen zur Gänze der Pfarre Frankenmarkt und kann und will die Gemeinde hierauf keinen Einfluss nehmen, soweit die vereinbarten Flächen bereitgestellt werden. Leider liegt die Genehmigung durch die Diözese dafür noch immer nicht vor.

Begonnen werden im heurigen Jahr die Planungen für den Neubau eines Tennisgebäudes. Das etwa 50 Jahre alte Gebäude entspricht in keiner Hinsicht mehr den heutigen Anforderungen. Dies gilt auch für das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Raspoldsedt. Ob eine Erweiterung oder Neubau kommt, muss erst geprüft und vor allem kostenmäßig und technisch abgeklärt werden. Die Umsetzung dieser beiden Vorhaben ist von 2024 bis 2025 geplant.

Beachtliche € 900.000,00 wurden in den Rückkauf des Alten- und Pflegeheimes Frankenmarkt von der Wohnbaugenossenschaft „Neue Heimat" investiert. Die Bedeckung erfolgt durch einen Grundverkauf mit einem Erlös von ca. € 550.000,00. Der Rest wurde aus dem laufenden Budget bedeckt. Damit hat die Gemeinde über das Gebäude und den Betrieb freie Hand und ist nicht mehr von Entscheidungen Dritter abhängig. Zudem können jährlich ca. € 40.000,00 eingespart werden. Eine zukunftsweisende Entscheidung und eine Stärkung der Gemeinde.

Aus diesen Zahlen ist bereits ersichtlich, dass die Aufgaben der Marktgemeinde Frankenmarkt sehr vielschichtig und umfangreich sind. Es ist noch immer oberstes Ziel der Gemeinde, diese Mittel so effizient wie möglich einzusetzen und vor allem das Gemeindeeigentum nachhaltig zu sichern und auf bestem Stand zu erhalten bzw. zu bringen. Für die Rückzahlung von Zwischenfinanzierungsdarlehen bzw. für investive Bauvorhaben wurden im Jahr 2022 ca. € 1,200.000,00 zur Verfügung gestellt. Zudem wurden knapp € 500.000,00 in Anschaffungen investiert. Beachtliche Zahlen zum Wohle der Bevölkerung von Frankenmarkt. Die Ausfinanzierungen incl. der Finanzierung der geplanten Vorhaben können 2025 abgeschlossen werden.

Diese Entwicklung und auch die anfangs beschriebene Schuldenentwicklung zeigt, dass hier nicht Investitionen auf Pump gemacht werden, sondern dass hier wirklich eine nachhaltige Arbeit zu Gunsten der nächsten Jahre und unserer nächsten Generation umgesetzt wird.

Dass nicht alles auf einmal passieren kann, liegt in der Natur der Sache. Die letzten Jahre lassen Optimismus aufkommen und kann daher auch das Umsetzungstempo wieder etwas gesteigert werden. Die Marktgemeinde Frankenmarkt ist in der Lage, dass kleinere Projekte innerhalb von wenigen Jahren umgesetzt werden können und die Wartezeiten nicht mehr allzu lange sind. Bei größeren Projekten kann dies noch immer etwas länger dauern, nicht zuletzt auch, da hier Bewilligungen und Zustimmungen des Landes Oberösterreich notwendig sind und diese erfahrungsgemäß etwas dauern.

Der Bevölkerung und den Bürgern von Frankenmarkt sei auch gedankt für das Verständnis bei Behinderungen durch die Umsetzung von Gemeindeprojekten. Dies ist nicht immer leicht, wenn es durch Bauarbeiten zu Einschnitten und Verschmutzungen kommt. Damit ist leider auch ein persönlicher Mehraufwand gegeben, doch können wir versichern, dass wir diese so gering und verträglich wie möglich halten.

Frankenmarkt soll sich auch im wirtschaftlichen Bereich stetig entwickeln und sei hier besonders das Gebiet westlich von Frankenmarkt erwähnt, denn hier besteht wirklich ein großes Entwicklungspotential. Ein großer Dank gebührt der Frankenmarkter Wirtschaft. Sie leistet nicht nur einen großen Beitrag zum Budget der Marktgemeinde Frankenmarkt, sie sichert auch ca. 2.100 Arbeitsplätze im Ort.

Gerade in diesem Bereich sind in der nahen Zukunft größere Projekte geplant und lässt dies für Frankenmarkt eine positive Entwicklung erwarten. Wir danken den Betriebsleitungen für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit. Auch in diesem Bereich stehen in den Folgejahren wiederum einige größere Projekte an und dies zeigt auch, dass sich einerseits die Betriebe in Frankenmarkt sehr positiv entwickeln bzw. die Marktgemeinde Frankenmarkt die notwendige Infrastruktur und sonstige Hilfestellungen und Unterstützungen leistet.

Ganz allgemein dürfen wir den Feuerwehren und auch sonstigen Einsatzorganisationen für die ehrenamtliche und zum Großteil in der Freizeit zu absolvierender Arbeit danken. Es war und ist gerade in der jetzigen Zeit nicht einfach. Dies gilt auch für die zahlreichen Frankenmarkter Vereine mit deren Mitgliedern und Funktionären.

Es ist schwierig bei dieser Anzahl und diesem Umfang von Projekten einzelnen Personen zu danken. Der Dank gilt daher vor allem der Bevölkerung von Frankenmarkt, die immer wieder ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinde hat und auch so manche Erschwernisse und Behinderungen mit Geduld und Verständnis ertragen.

Mein besonderer Dank gilt jedoch auch den Vertretern der politischen Fraktionen. Ich darf mit etwas Stolz behaupten, dass die Zusammenarbeit hervorragend und konstruktiv ist. Meinen aufrichtigen Dank dafür.

Ein Anliegen hätte ich jedoch noch. Vielleicht könnte jede Bürgerin und jeder Bürger einen kleinen Beitrag für Frankenmarkt leisten, in dem man ein bisschen auf seine Mitbürger, die Umwelt oder auch fremdes Eigentum aufpasst. Es muss nicht sein, dass öffentliche Plätze vermüllt werden, fremdes Eigentum beschmutzt, beschädigt und vandalisiert wird. Zuletzt an Silvester im Gemeinde- bzw. Musikschulbereich, oftmals auch bei den Spielplätzen. Achtet bitte etwas mehr auf unsere Umwelt. Es würde uns allen massiv helfen.

Aber auch allen Mitarbeitern der Gemeinde, verteilt auf alle Bereiche, sei gedankt für die hervorragende Arbeit zum Wohle der Bevölkerung von Frankenmarkt. Nur gemeinsam sind wir stark und das zeigt auch dieser Bericht von 2022 und die Zukunft.

Peter Zieher
Bürgermeister

Schülerlotsen DRINGEND gesucht!!!

Wir suchen Eltern, Großeltern, Pensionisten,… die zur Mittagszeit von Montag bis Freitag den Schülerlotsendienst übernehmen. Zeiten jeweils von 11.00 bis 11.30 Uhr und von 12.00 bis 12.30 Uhr. Sie sind nach den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz über das Land OÖ versichert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Elisabeth Hauser (Tel. 0650/9989078).

Finden sich keine freiwilligen Helferinnen und Helfer kann das Überqueren der Bundesstraße für unsere Kinder nicht mehr gesichert werden!!!

Neujahrsempfang 2023

Am Freitag, dem 20. Jänner 2023 lud Bürgermeister Peter Zieher zum Neujahrsempfang in die Landesmusikschule Frankenmarkt ein.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken, berichtete er über die Geschehnisse der letzten 3 Jahre und informierte über das kommende Jahr 2023. Nach der Ansprache überreichte er Geschenke an einige Gäste, die in den vergangenen Jahren besondere Verdienste in den Bereichen Kultur, Sport, Politik und Beruf geleistet haben.

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang von Schülerinnen und Schülern der Landesmusikschule Frankenmarkt, die beim Wettbewerb „prima la musica" mit hervorragenden Leistungen aufzeigten. Sie bewiesen auch an diesem Abend musikalisches Können auf höchstem Niveau.

Zum Schluss bat der Bürgermeister Frau Mag. Christa Karigl-Ornezeder auf die Bühne. Sie hielt eine Laudatio auf den Frankenmarkter Künstler Gustav Schobesberger. Dieser erhielt in Dank und Anerkennung für sein Wirken für Frankenmarkt die „Ehrennadel" der Marktgemeinde Frankenmarkt verliehen.

Danach klang dieser Abend gemütlich im Gasthaus Max'n Wirt aus.

Vielen Dank an Herrn GV. Johann Pirklbauer für die Bereitstellung der Fotos. Alle Fotos dieses Abends finden Sie auf unserer Homepage www.frankenmarkt.at.

Jahresrückblick Alten– und Pflegeheim

Im Dezember 2022 war so einiges los bei uns im Alten- und Pflegeheim.

Was wäre die Adventszeit ohne Kekse. In unserer Küche wurde reichlich Keksteig vorbereitet, sodass unsere BewohnerInnen schon mit Teigausrollen, Kekse ausstechen und anschließendem Verzieren loslegen konnten. Viele BewohnerInnen waren durch das jahrzehntelange Keks ausstechen so in Übung, dass unser Backofen gar nicht schnell genug mitkam. Im ganzen Haus konnte man den Duft von frischen Keksen riechen.

Zu jedem Adventwochenende gab es die selbstgebackenen Kekse, sowie Punsch und Glühwein. Musikalisch begabte MitarbeiterInnen von unserem Heim musizierten und sangen mit den BewohnerInnen Weihnachtslieder. Natürlich durften auch Geschichten und Gedichte in der Adventszeit nicht fehlen.

Therapiehunde in Ausbildung dürfen uns seit kurzen wieder besuchen und ihre Prüfung bei uns ablegen. Natürlich sind unsere BewohnerInnen sehr bedacht darauf, dass die Hunde ihre Prüfung mit Bravour meistern. Es bereitet allen immer eine große Freude, wenn für ein paar Stunden tierischer Besuch ins Haus kommt. Die BewohnerInnen dürfen den Hunden „Leckerli" geben und an der Leine mit ihnen sparzieren gehen. So mancher Hund hat auch einige Kunststücke einstudiert, die präsentiert werden und natürlich darf es an Streicheleinheiten nicht fehlen.

Mit „Oh Tannenbaum", „Ihr Kinderlein kommet", „Leise rieselt der Schnee" und vielen anderen bekannten Weihnachtsliedern verzauberte uns die Landesmusikschule Frankenmarkt einen Nachmittag lang und brachte uns so in Weihnachtsstimmung.

Am 24. Dezember 2022 besuchte uns das Jugend Rot Kreuz. Sie hatten nicht nur das Friedenslicht im Gepäck, sondern auch einige schöne Weihnachtslieder. Ebenso eine Delegation der Marktmusik Frankenmarkt, diese umrahmte am Heiligen Abend mit ihren Musikstücken unsere Bescherung.

Weihnachtskekse sind alle leer, Glühwein und Punsch wird auch irgendwann langweilig. Deswegen wurde zu Neujahr traditionell eine Bowle mit unseren Bewohnern vorbereitet, denn immerhin muss das neue Jahr gefeiert werden. Unsere MitarbeiterInnen machten sich samt BewohnerInnen die Mühe und kreierten für alle aus Salzteig Glücksbringer.

In unserem Alten- und Pflegeheim haben wir 3 Wohnbereiche und insgesamt 81 Zimmer. Auch uns hat leider der Pflegenotstand seit 2 Jahren fest im Griff und so können wir leider derzeit nicht alle Betten belegen. Durch diese Bettenreduktion können wir aber gewährleisten, was für uns alle an erster Stelle steht; dass es unseren BewohnerInnen gut geht.

Unsere MitarbeiterInnen freut es daher gerade in dieser prekären Pflegesituation umso mehr, wenn wie gerade jetzt so oft, Lob und Anerkennung von Angehörigen ausgesprochen wird. Natürlich sind wir auch für Fragen und Anregungen immer offen. Man darf sich ruhig trauen zu uns zu kommen – oft ist der direkte Weg der Beste.

Wie schon erwähnt sind auch wir in einer Situation wo immer Pflegefachpersonal gesucht wird.
Also: falls jemand, jemanden kennt, der jemanden kennt, darf er sich gerne bei uns melden.
Wir freuen uns über jede Bewerbung und neue/n Mitarbeiter/innen.
Gesucht werden: PflegeassistentInnen, PflegefachassistentInnen und Diplompersonal.

Nach mehr als 32 Jahren verabschieden wir unsere gute Seele des Hauses Heidi Sieberer in ihren wohlverdienten Ruhestand.
Liebe Heidi, das gesamte Team vom Alten- und Pflegeheim wünscht dir auch auf diesem Weg alles Liebe und Gute.
D A N K E für A L L E S!

Bericht & Fotos: Altenheim

Heizkostenzuschuss-Aktion 2022/2023

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **€ 200,00** bei Unterschreitung der für die soziale Bedürftigkeit festgelegte Einkommensgrenze.
Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/ der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

- Alleinstehende € 1.200,00
- Ehepaare/Lebensgemeinschaft € 1.800,00
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe € 390,00
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt € 535,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt € 360,00
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung € 232,49

Die Antragsfrist läuft **AB SOFORT bis zum 28. April 2023**. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse 2022. Anträge können am Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Bürgerservice (Celina Rager) gestellt werden!

Die amtliche Wetterstation der Marktgemeinde Frankenmarkt wurde im Jahr 2003 im bereits bestehenden Dachraum des Wasserhochbehälters in Pointen, gemeinsam mit einem kleinen Messgarten errichtet.

Schon 2002 hatte sich Herr Vet.-Rat Mag. Dr. Otto Zeilinger um die Errichtung bemüht, da er früher unter anderem auch Obmann des örtlichen Tourismusverbandes und der von ihm gegründeten Ortsgruppe des Amateurfunkverbandes war. Nach eingehenden Verhandlungen mit der **Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik** (ZAMG) und dem österreichischen Rundfunk (**ORF Ö3**) in Wien wurde es möglich eine Messstelle nach den offiziellen Vorgaben zu errichten und damit ins internationale meteorologische Mess-Netz (Kennzahl: 11 352) aufgenommen zu werden.

Die technisch-bauliche Errichtung erfolgte durch die renommierte **Firma Sommer aus Vorarlberg**, die viel Erfahrung mit Wetterstationen auch in Hochlagen und in Skigebieten hat.

In Frankenmarkt wurde damit die **ERSTE ORF Ö3 WETTERSTATION ÖSTERREICHS** errichtet. Die Finanzierung erfolgte durch prominente Persönlichkeiten/Sponsoren aus Frankenmarkt, wie Herrn Kommerzialrat August Starzinger und Herrn Dir. Erich Stöckl von der Sparkasse Frankenmarkt. Die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt gewährt uns seither auch die Positionierung der Webkamera, die jeweils aktuelle Bilder aus dem Kerngebiet von Frankenmarkt liefert. Eine weitere Übersichtskamera nach Süden gerichtet, ist bei der Wetterstation in Pointen positioniert.

Im Frühjahr 2004 wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung aus Frankenmarkt und Umgebung sowie Prominenz von **ZAMG** (Dir. Dr. Staudinger), **ORF** (Mag. Marcus Wadsak), dem damaligen Bürgermeister Manfred Hadinger und Herrn Pfarrer Monsignore Grömer die Station feierlich gesegnet und eröffnet. Die Marktmusik, zahlreiche Ehrengäste und einige Attraktionen durften natürlich dabei nicht fehlen. Unsere Wetterdaten sind seither sowohl im Internet auf der Wetterseite des **ORF** und der **ZAMG** als auch im **Teletext** Seite 605/3 jederzeit einsehbar. Weiters besteht die Möglichkeit per Telefon unter **07684/20248** oder via **Amateurfunk** die aktuellen Daten abzufragen.

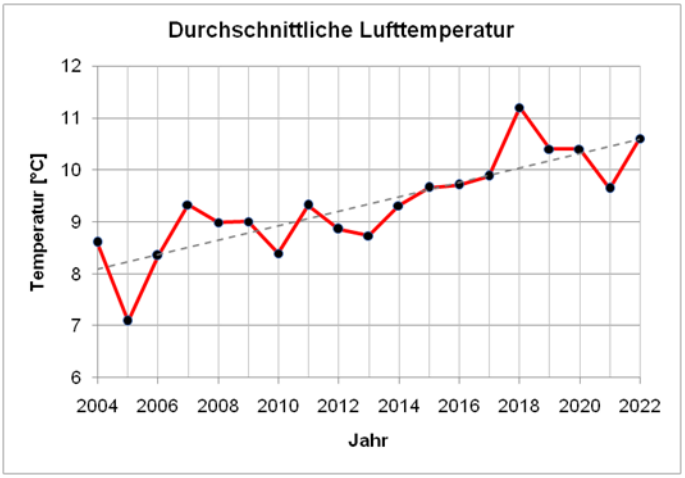
Ergänzend wurde durch das **Bundesumweltamt** auch eine Messstelle des österreichischen **Strahlenfrühwarnsystems**, zur Messung der radioaktiven Belastung in Pointen installiert. Die Statistik der Wetterstations-Homepage zeigt, dass unsere Messdaten regelmäßig in weit **über 30 Ländern der Welt** abgefragt werden. Aber auch offizielle Stellen wie der hydrografische Dienst des Landes OÖ, Versicherungen und die Exekutive greifen auf die Messdaten zu.

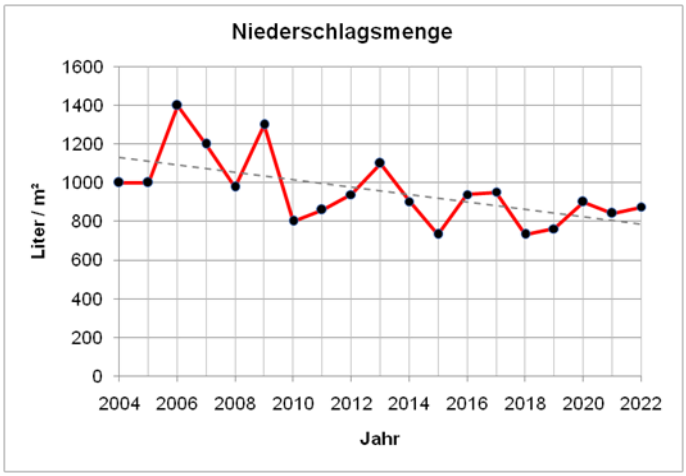
Die Herrn Helmut Kaltenleitner, Simon Auinger, Josef Geyer, Franz Eitzinger, Bernhard Stummer und Dietmar Futterknecht (Entwickler und Service der Homepage) waren neben Dr. Zeilinger die Männer der ersten Stunde. Eine große Stütze im Marktgemeindeamt hatten wir mit Herrn Franz Schmid. Dieses tatkräftige Team hat sich noch erweitert und so zählen heute Herr Ing. Peter Hauke (Spezialist für IT, Amateurfunk und Wetterkunde), Herr Ing. Wolfred Graef und neuerdings auch Herr Ing. Tobias Karl zum Team.

Ergänzend darf erwähnt werden, dass durch Dr. Zeilinger in Zusammenarbeit mit der **Austro Control** (Flughafen Linz-Hörsching) im Gasthaus „Kramerwirt" der Familie Eitzinger in Weißenkirchen i. A. eine **Flugwetterbeobachtungsstelle** errichtet wurde, um speziell bei Außenlandungen von Rettungshubschraubern lokale und aktuelle Wetterberichte einholen zu können. Diese Stelle wurde aber leider aus Kostengründen wieder ruhend gestellt.

Die Daten seit Messbeginn im Jahr 2004 können übrigens jederzeit mittels Eingabe des gewünschten Datums auf der Homepage der Wetterstation abgefragt werden. Zur Veranschaulichung wurde für diesen Bericht die gesamte Messdatenbank statistisch ausgewertet und hier als Beispiel einige interessante Daten aufgeführt:

Extremwerte (2004-2022)	Wert	Zeitpunkt
Min. Lufttemperatur	-22,0°C	01.03.2005 08:00
Max. Lufttemperatur	+34,5°C	30.06.2019 17:50
Max. Windböe	136 km/h	21.10.2004 12:10





Weiterführende Links:

http://wetter.frankenmarkt.net/ - Homepage der Wetterstation Frankenmarkt
https://wetter.orf.at/oberoesterreich/oe3-frankenmarkt/ - ORF Wetterseite
https://www.zamg.ac.at/ - Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
https://remap.jrc.ec.europa.eu/Simple.aspx - Interaktive Karte mit den radioaktiven Strahlungswerten
http://www.amateurfunker.at/wetterstation/index.htm - Infos zur Entstehung und Eröffnungsfeier

Bei Fragen oder Anregungen zur Wetterstation wenden Sie sich gerne an:

Koordinator der Wetterstation:
Dr. Otto Zeilinger (OE5OZL)
Tel.: 0664/1666666
Email: dr@zeilinger.fm

Bericht & Fotos: Ing. Tobias Karl

Gelbe Säcke

Neuer Entsorger seit 2023 im Bezirk Vöcklabruck

Mit 2023 ändert sich im Bezirk Vöcklabruck einiges bei der Entsorgung der Gelben Säcke: zum einen verkürzt sich das Abholintervall von sechs auf vier Wochen, zum anderen gibt es ein neues Entsorgungsunternehmen, das die Gelben Säcke bei den Haushalten abholt und auch die Container für Kunststoff– und Metallverpackungen entleert, die u.a. bei Wohnhausanlagen stehen.

Grund für den Entsorgerwechsel ist die bundesweite Ausschreibung der ARA AG, die alle fünf Jahre stattfindet. Für die Periode ab 2023 wurde im gesamten Bezirk Vöcklabruck nun ein Unternehmen mit Sitz in der Steiermark für die Entsorgung der Gelben Säcke beauftragt. „Die ersten Tage haben gezeigt, dass es im Zuge der Umstellung anfangs zu Unregelmäßigkeiten bei der Abholung kommt, da sich die neue Firma erst mit dem Gebiet und den Besonderheiten in den Ortschaften vertraut machen muss" erklärt die Vorsitzende des BAV Vöcklabruck, Manuela Gschwandtner. Sie ersucht die Bürger*innen um etwas Geduld in dieser Anfangsphase und um Verständnis, wenn die Gelben Säcke länger als gewohnt auf die Abholung warten. Sollten dennoch Säcke liegen bleiben, so hat die Entsorgerfirma eine Hotline eingerichtet, an die man sich wenden kann: **03135 500 80 70**

Richtige Trennung

Nach wie vor landet leider viel im Gelben Sack, was dort eigentlich nicht hineingehört. Vor allem der Irrglaube, dass sämtliche Gegenstände aus Plastik darin entsorgt werden können, hält sich teils sehr hartnäckig. In den Gelben Sack gehören nämlich nur restentleerte Verpackungen aus Kunststoff oder Metall (z.B. Spülmittelflaschen, Shampoo Flaschen, Konservendosen etc.).
Informationen zur richtigen Trennung und Tipps zur Abfallvermeidung findet man auf der Homepage des BAV Vöcklabruck unter www.umweltprofis.at/voecklabruck.

Bericht & Foto: BAV

Leerstände im „historischen Marktkern"

Die Gemeindevertretung von Frankenmarkt arbeitet seit ca. eineinhalb Jahren im Rahmen eines Leaderprojektes, in Zusammenarbeit mit allen Gemeinden der Regattaregion und den Firmen Regioplan und Rosinak & Partner, intensiv an einem Konzept, dass die Aktivierung und Nachnutzung von Leerstandsobjekten in Frankenmarkt vorantreiben soll.

Phase 1: Analyse der Leerstandsobjekte — **ABGESCHLOSSEN**
Phase 2: Stakeholder Interviews und Workshops — **ABGESCHLOSSEN**
Phase 3: Teilraum- und Objektanalyse — **ABGESCHLOSSEN** mit Ende Jänner
Phase 4: Eigentümergespräche beginnen im Februar und sollten im April abgeschlossen sein.
Phase 5: Erstellung der Nutzungskonzepte und Umsetzungspläne.

Ich bemühe mich beim Thema Beseitigung der Leerstände des Marktes um eine Trendumkehr und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Parteien, wie wir es in Frankenmarkt gewohnt sind.

Ihr Bürgermeister Peter Zieher

KINDERGARTEN- UND KRABBELSTUBENEINSCHREIBUNG

für das
Jahr 2023/2024

Heuer findet die Einschreibung wieder im Kindergarten statt.
Wir freuen uns auf ein erstes Kennenlernen!

WANN:
Donnerstag, 16. Februar 2023 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag, 17. Februar 2023 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch melden.
0681-20756750 (Helga Leitner)

Ausgebildete Tagesmutter

bietet liebevolle Betreuung für Ihr/e Kind/er

Verein Aktion Tagesmütter OÖ hat freie Plätze!

Katharina Geisler aus Frankenmarkt:
Als erfahrene Mutter von vier Kindern biete ich liebevolle Betreuung für Kinder von 1 bis 14 Jahre vormittags, nachmittags oder ganztags. Die Betreuung findet in familiärer Umgebung in einem kleinem ländlichen Dorf mit großem Haus und Garten statt. Wir haben viele Spielmöglichkeiten Indoor wie Outdoor und einige Tiere.

AKTION TAGESMÜTTER OÖ

Aktion Tagesmütter OÖ
Standort Bad Ischl/Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 19/6
Tel. 07672/27900
voecklabruck@aktiontagesmuetter.at
www.aktiontagesmuetter.at

Bericht & Foto: Katharina Geisler

Spendenaktionen

FF Frankenmarkt

Die FF Frankenmarkt veranstaltete am 23. Dezember ein „internes" Glühweinstandl, um Spenden für Nico Aigner aus Pfaffing zu sammeln. Nico leidet bereits seit seiner Geburt an einer Herzkrankheit. Nico's Therapien sind nicht nur eine kräftezerrende Angelegenheit, sie stellen auch eine große finanzielle Belastung dar. Um Nico und seiner Familie zumindest bei Letzterem helfen zu können, konnte gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Frankenmarkt am 02. Jänner 2023 die stolze Summe von **€ 1.500,—** an Nico und seine Familie übergeben werden.

Da Geld sprichwörtlich nicht alles im Leben ist, dürfen sich Nico und seine Freunde außerdem auf einen exklusiven Nachmittag bei der FF Frankenmarkt im Sommer freuen!

Bericht & Foto: FF Frankenmarkt

FF Raspoldsedt

Ende November fand im Schloss Stauff der alljährliche Adventmarkt statt, dort betrieb die FF Raspoldsedt einen Genussstand mit Glühwein und Raclettkäsebrote.

Den größten Teil der Einnahmen spendeten die Kameradinnen und Kameraden dem kleinen Elias Haitzinger.

Die Florianis bedanken sich recht herzlich bei den Besuchern des Adventmarktes und freuen sich über die erreichte Summe von **€ 2.000,—**.

Bericht & Foto: FF Raspoldsedt

Oö. Schulveranstaltungshilfe

In der Sitzung der Oö. Landesregierung wurde beschlossen, dass die Oö. Schulveranstaltungshilfe im **aktuellen Schuljahr 2022/23 in doppelter Höhe** (€ 50,00 statt € 25,00 pro Schulveranstaltungstag) ausbezahlt wird. Zusätzlich werden anspruchsberechtigte Familien für einen mind. 4-tägigen Skikurs € 100,00 Zuschuss erhalten.

Beispiel: 5-tägiger Schulskikurs: € 250,00 Zuschuss + € 100,00 für die Skiausrüstung

Weiters werden die Förderbeiträge beim Oö. Kinderbetreuungsbonus ab 01.01.2023 von € 900,00 auf € 960,00 pro Jahr bzw. beim Oö. Mehrlingszuschuss von € 500,00 auf € 550,00 (Zwillingsgeburten) erhöht.

TSV Sparkasse Frankenmarkt — Sektion Fußball

Bericht & Fotos: TSV

Die Herbstsaison begann für unsere Kicker mit zehn Punkten aus den ersten vier Spielen sehr vielversprechend. Nachdem aber auch die Konkurrenz punktete, war es lange ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Tabellenführung. Schließlich ließ die Mannschaft von Trainer Staudinger aber wichtige Punkte im Aufstiegskampf liegen, weshalb unsere Jungs auf den 3. Tabellenrang zurückrutschten. Der Abstand zu den Aufstiegsrängen hält sich aber dank starker Schlussrunden dennoch in Grenzen – so fehlen auf den Herbstmeister aus Rüstorf fünf Punkte und der Rückstand auf den Tabellenzweiten Eberstalzell beträgt lediglich einen einzigen Punkt. So überwintern die Frankenmarkter-Fußballer unmittelbar hinter der Konkurrenz auf Rang 3 und befinden sich in einer Top-Ausgangssituation für die im Frühjahr 2023 beginnende Rückrunde.

Auch unsere 1b-Mannschaft zeigte erfreuliche Leistungen. Mit 27 Punkten liegt man nur zwei Punkte hinter Bad Goisern auf dem starken 2. Platz. Es ist also auch hier noch alles möglich!

Um die lange Winterpause zu überbrücken, ist der TSV Sparkasse Frankenmarkt auch außerhalb des Fußballplatzes aktiv. So haben unsere Mannschaften am 05. Jänner 2023 erneut die Bewirtung beim Maschgern im Bräu-Saal übernommen. UND: Nach drei Jahren Corona-Pause durften wir endlich wieder ein Sportlergschnas veranstalten.

Ein großes DANKESCHÖN gilt abschließend unseren zahlreichen Sponsoren, auf deren Unterstützung wir Jahr für Jahr zählen können! Bedanken möchten wir uns aber auch bei unserer Nachwuchsabteilung, allen Mitgliedern, Helfern, Fans und Freunden des TSV Sparkasse Frankenmarkt!

Neues vom Nachwuchs

Der TSV Frankenmarkt hat Anfang Jänner die Vorrunde vom Fußball U8 "Regionsturnier Salzkammergut" veranstaltet. Das Hallenturnier mit 25 Teams erstreckte sich über den ganzen Tag. Zahlreiche Zuseher durften über viele gelungene Aktionen der Mädchen und Burschen jubeln.
Am Foto ist die U8 Mannschaft vom TSV mit den engagierten Trainern Robert Kühberger und Bernhard Krichhamer abgebildet.

Wir gratulieren zum Aufstieg in die Finalrunde, die am 28. Jänner erneut in Frankenmarkt über die Bühne geht, den Mannschaften vom UFC Attergau, SC Vöcklabruck, NZW Traunsee, SV Gmunden, ASKÖ Ohlsdorf und Union Gampern!

Goldmedaille für die Marktmusik Frankenmarkt

Am 06. November stellte sich die Marktmusik Frankenmarkt der Herbstkonzertwertung des OÖ Bezirksverbandes Vöcklabruck im Kulturzentrum Timelkam. Insgesamt nahmen 11 Musikvereine, darunter zwei Vereine aus dem Bezirk Gmunden und ein Verein aus dem Bezirk Schärding teil.

Die Bewertung erfolgte dabei durch eine Fachjury bestehend aus Fritz Neuböck, Arnold Renhardt und Andrzej Kucharski. Punkte wurden zum Beispiel für Stimmung, Klangqualität, Phrasierung, Rhythmik und Dynamik, Tempo, Interpretation und künstlerischen Gesamteindruck vergeben. Ab 90,00 von 100 möglichen Punkten erhält man eine Goldmedaille, ab 80,00 Punkten eine Silbermedaille und ab 70,00 eine Bronzemedaille.

Die Marktmusik Frankenmarkt trat heuer erstmals in der Leistungsstufe C an und gab dabei die Stücke „The Castle in the Highlands", „Dance with the Devil" und „Lady Gaga - Showmix" zum Besten.

Mit 92,20 Punkten wurden die gesteckten Ziele mehr als erreicht und man darf sich über eine Goldmedaille freuen.

Bericht & Fotos: Marktmusik

Beschilderung des neuen Alpenvereinswanderweges
zur höchsten Erhebung von Frankenmarkt (645 m)

Bei der Umwanderung der Frankenmarkter Gemeindegrenze kamen wir auf die Idee, den Weg zur höchsten Erhebung von Frankenmarkt (645 m) zu beschildern.

Nachdem auch der Vereinsvorstand damit einverstanden war, ging es an die Planung. Die betreffenden Waldbesitzer wurden um Erlaubnis gefragt und wir bekamen die Bewilligung die Wegweiser und die Hinweistafeln aufzustellen.

Nach der nötigen Materialbestellung wurden die Pläne in die Tat umgesetzt und die Wegweiser und Hinweistafeln an den vorgesehenen Stellen aufgestellt. Damit ist der neue Weg zur höchsten Erhebung von Frankenmarkt gut beschildert und für alle leicht zu finden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, bei den Waldbesitzern, sowie bei der Firma Schatzdorfer in Zipf für die Spende der Hinweistafel an der höchsten Erhebung. Der erste Wegweiser zur höchsten Erhebung befindet sich am Rand der Straße zwischen Adligen und Haidach und ist nicht zu übersehen.

Bericht & Fotos: Alois Schweighofer, Obmann Alpenverein

BSVOÖ
BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
OBERÖSTERREICH

Der Blinden und Sehbehindertenverband Oberösterreich ist am

Donnerstag, 09.02.2023

von 10:00—16:00 Uhr im Stadtamt Vöcklabruck, Klosterstraße 9, Sitzungszimmer im 1. Stock, zu Gast.

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Blinden und Sehbehindertenverband
OÖ Makartstr. 11, 4020 Linz
Tel: 0732/6522 960
E-Mail: office@blindenverband-ooe.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz im:

FASCHING

Tolle Umzüge, leckere Krapfen, witzige Verkleidungen: Der Fasching ist die Zeit der Ausgelassenheit und des Spaßes. Da es aber beim bunten Treiben immer wieder mal zu kleineren und größeren Unfällen kommt, sollte man – bevor man mit dem Feiern so richtig loslegt – zur eigenen und zur Sicherheit der anderen, ein paar Dinge beachten.

So schützen Sie sich im Narrentreiben:

- Keine Masken oder Kostüme aus leicht brennbaren Materialien tragen
- Vergewissern Sie sich zu Beginn des Festes, wo Notausgänge und Fluchtwege sind
- Nach dem Alkoholgenuss nicht mehr selbst mit dem Auto fahren (Taxi oder andere Fahrdienste verwenden)
- Bei Umzügen ausreichenden Abstand zu den Festwagen halten. Auch hier kann es durch "Wurfgeschosse" zu Verletzungen kommen
- Parken Sie verantwortungsbewusst und halten Sie die Rettungswege frei - im Notfall unterstützen Sie dadurch die Einsatzkräfte
- Extratipp für Frauen: Lassen Sie sich nur von guten Bekannten oder mit dem Taxi nach Hause (bis vor das Haus) bringen oder von der Veranstaltung abholen
- Achten Sie besonders bei Gedränge und größeren Veranstaltungen auf Ihre Kinder und vereinbaren Sie einen Treffpunkt. Halten Sie dabei auch die Jugendschutzbestimmungen ein

Tipps für Festveranstalter:

- Notausgänge und Fluchtwege immer frei halten
- Nur schwer entflammbare Dekorationen verwenden (besondere Brandgefahr durch Beleuchtungskörper, Scheinwerfer, Heizstrahler usw.)
- Feuerlöscher müssen in Reichweite sein
- Feuerlöschgeräte und Hinweisschilder nicht durch Dekorationen verdecken

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Achtung im Raucherbereich - auch die Zigarettenglut kann zum Brand der Kostüme führen!

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"